

Nutzungsvereinbarung zur Anbringung eines AED-Geräts

zwischen

Gemeinde Golzow

vertreten durch das Amt Brück
Ernst-Thälmann-Straße 59
14822 Brück

Vertreten durch den Amtsdirektor Herr M. Ryll
(im Folgenden „Gemeinde“ genannt)

und

[Name des Hauseigentümers/der Hauseigentümerin]

[Anschrift der Immobilie]
(im Folgenden „Eigentümer“ genannt)

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

§ 1 Gegenstand der Vereinbarung

(1) Der Eigentümer gestattet der Gemeinde die **Anbringung eines AED-Geräts (Automatisierter Externer Defibrillator)** an der Außenwand des Gebäudes auf dem Grundstück:

Name:

Straße:

PLZ / Ort:

(2) Die genaue Positionierung des AED-Geräts erfolgt im Einvernehmen zwischen beiden Parteien.

§ 2 Zweck und Nutzung

(1) Der AED wird öffentlich zugänglich installiert und dient ausschließlich dem Zweck der **Ersthilfe im medizinischen Notfall**.

§ 3 Pflichten der Gemeinde

- (1) Die Gemeinde übernimmt die Anschaffung, Installation, Wartung, den Betrieb des AED-Geräts sowie dessen fach- und sachgerechten Rückbau.
 - (2) Die Gemeinde verpflichtet sich, den ordnungsgemäßen Zustand des Geräts regelmäßig zu kontrollieren und Wartungsarbeiten durchzuführen bzw. durchführen zu lassen.
 - (3) Im Schadensfall stellt die Gemeinde den Eigentümer von Ansprüchen Dritter aus der Nutzung oder Fehlfunktion des Geräts frei, sofern diese nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Eigentümers beruhen.
-

§ 4 Pflichten des Eigentümers

- (1) Der Eigentümer gestattet den uneingeschränkten Zugang zum AED-Gerät während eines medizinischen Notfalls.
 - (2) Der Eigentümer verpflichtet sich, das Gerät weder zu verändern, zu entfernen noch in seiner Funktion zu beeinträchtigen.
 - (3) Etwaige bauliche Veränderungen an der Hauswand, die den Standort des AED-Geräts betreffen, sind der Gemeinde unverzüglich mitzuteilen.
 - (4) Die für den Betrieb des AED-Geräts erforderlichen Stromkosten trägt der Eigentümer auf eigene Kosten.
-

§ 5 Haftung

- (1) Die Gemeinde haftet für Schäden, die im Zusammenhang mit der Installation, dem Betrieb oder der Nutzung des AED-Geräts entstehen, soweit sie auf Fahrlässigkeit oder Vorsatz der Gemeinde oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen.
 - (2) Der Eigentümer haftet nicht für Schäden am Gerät oder durch dessen Nutzung, es sei denn, diese beruhen auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Handlung des Eigentümers.
-

§ 6 Laufzeit und Kündigung

- (1) Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (2) Beide Parteien können die Vereinbarung mit einer Frist von **drei Monaten zum Monatsende** schriftlich kündigen.
- (3) Bei Beendigung der Vereinbarung verpflichtet sich die Gemeinde, das AED-Gerät fachgerecht zu entfernen und etwaige bauliche Veränderungen an der Hauswand auf eigene Kosten rückgängig zu machen.

§ 7 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

(2) Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

(3) Gerichtsstand ist Potsdam.

(Unterschrift Amtsdirektor M. Ryll, Ort / Datum)

(Unterschrift Eigentümer/in, Ort / Datum)